



Mozart-Fan: Justus Frantz, weltberühmter Pianist und Dirigent, kommt am 18. September zu einem Gastspiel in die Werretalhalle. Auf seinem Programm stehen an diesem Abend ausschließlich Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, zu denen Justus Frantz auch Erläuterungen geben wird. FOTO: CARSTEN HEIDMANN

Mozarts Reise nach Paris

Buntes Kulturprogramm im September mit Justus Franz, Timo Wupp und dem Museumsfest

VON JÜRGEN NIERSTE

■ **Löhne.** Nach der Sommerpause kommen Kulturhungerige wieder auf ihre Kosten. Neue, bunte Veranstaltungen präsentiert das Kulturbüro im September. Es lassen sich Zigarrenmacher über die Schulter schauen, es gibt Blues vom Feinsten und eine Reise mit Mozart nach Paris.

German Blues Project

Den Beginn des Kulturherbstes macht am Samstag, 7. September, das German Blues Project. Für diese Band hat sich Anfang 2012 das Power-Trio „Richie Arndt & The Bluenatics“ mit dem Duo aus Georg Schroeter und Marc Breitfelder zusammengetan. Und was sich liest wie dubioses Zusammenwürfeln einer „Supergroup“, erweist sich klanglich schnell als eine unglaublich perfekt verzahnte Verknüpfung: Zur homogenen Einheit von Gitarre, Bass & Drums (Richie, Jens-Ulrich Handreka, Frank Boesteich) stoßen mit Pianist Georg und Harpmeister Marc die idealen Ergänzungen, ohne Instrument-Dopplungen.

Entstanden nicht etwa bei einem Label-Meeting, sondern in fruchtbaren Jam-Sessions. Was sie jetzt bieten sind mächtige Blues-Balladen, knackiger Roots-Rock, R&B und elektrischer Chicago Blues, angereichert durch ausgeprägte Improvisationen und mitreißende Soli. Veranstalter des German Blues Project aus der Reihe „hörBar“ ist M+S-Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro Löhne.

Museumsfest

Eine Woche später geht es lokal zu. Das Heimatmuseum und der Heimatverein Löhne laden alle Bürgerinnen und Bürger zum zehnten Museumsfest ein. Ab 11 Uhr wird wieder der Shantychor „Die Binnenschiffer“ für maritime Stimmung sorgen. Die Häger Musikanten werden die Zuschauer anfließend zum Mitsingen auffordern. Das erste Mal ist der Musicalchor Löhne unter der Leitung von Bernhard Margenberg dabei (ab zirka 15 Uhr).

Zum Abschluss werden die Jazztanz-Gruppen des TV Löhne-Bahnhof tolle Tänze und Aktionen zeigen. Dem Seilemacher und der Zigarrenmacherin kann man bei der Arbeit zusehen, für Kinder gibt es Mit-



Deutsche All Stars des Blues: Das German Blues Project um Richie Arndt und Georg Schröter kommt nach Löhne. FOTO: NW

machaktionen und Familien können wieder mit dem „Museumskoffer“ auf Entdeckungsreise gehen. Für Essen und Trinken ist auch gesorgt und der bunte Markt lädt zum Bummeln und Einkaufen ein.

Das Museumsfest für die ganze Familie ist Samstag, 14. September, von 11 bis 17 Uhr auf dem Häger Marktplatz. Der Eintritt ist frei.

Justus Frantz

Die Größe der klassischen Musik, Justus Frantz, hat das Kulturbüro in Zusammenarbeit mit MA Concert & Consulting auf die Löhner Bühne geholt. Am Mittwoch, 18. September, gibt es einen Klavierabend der Extraklasse. Justus Frantz spielt „Mozarts Reise nach Paris – sein Weg in die Un-

abhängigkeit“.

Justus Frantz ist Musikliebhaber als Initiator des Schleswig-Holstein-Musikfestivals und als Gründer, Dirigent und Pianist der Philharmonie der Nationen bekannt. Sein Weg ist gesäumt von den großen Namen der klassischen Musik. Herbert von Karajan, Leonard Bernstein, die großen Philharmonien – Justus Frantz hat mit ihnen allen gearbeitet.

In Löhne wird er drei Klavierkonzerte Mozarts zu Gehör bringen: Die Reisesonate in F-Dur, die A-Moll Sonate, seine Revolutionssonate und die A-Dur Sonate mit dem türkischen Marsch. Der Konzertabend steht unter dem Titel „Mozarts Reise nach Paris – sein Weg in die Un-

Spitz mal die Lauscherchen: Timo Wupp gastiert mit „Passion – Die Show“ in der Werretalhalle. FOTO: NW



weiligen dramatischen Situationen in Mozarts Leben schildern. Termin: Mittwoch, 18. September, 20 Uhr.

Lieselotte Scherer

Im September gibt es in der Werretalhalle nicht nur was für die Ohren, sondern auch für die Augen. Lieselotte Scherer zeigt ihre Ausstellung: Farbspuren – Lebensspuren. Das Aquarell mit der Transparenz seiner Farbe ist das bevorzugte Medium der Malerin und Objektkünstlerin. In freien Kompositionen werden im Zusammenspiel von Spontaneität und Kontrolle die Bildelemente ausbalanciert, finden innere Kräfte, Empfindungen und Energien ihren malerischen Ausdruck.

Die in Mennighüffen geborene Lieselotte Scherer absol-

vierte in Münster ihr Studium der Kunstgeschichte, Ethnologie und Psychologie. Als Kursleiterin ist sie an der Jugendkunstschule Löhne, an Volkshochschulen und in Schulprojekten tätig. Seit 1988 sind ihre Arbeiten in zahlreichen Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen zu sehen.

Die Ausstellungseröffnung findet in der Galerie der Werretalhalle am Donnerstag, 19. September, 19.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Bis zum 16. November sind Scherers Werke zu bewundern.

Timo Wupp

Komisch wird es mit Timo Wupp und „Passion – Die Show“ Ende September. Passion ist sein erstes Solo-Programm und steht ganz im Zeichen der Lebenshilfe für sein Publikum. Denn Wupp selbst ist perfekt. Aber zum Glück auch so großzügig, die Geheimnisse seiner Vollkommenheit mit seinen Zuschauern zu teilen. Ein moderner Jesus – mit dem Unterschied, dass ihm nichts heilig ist, vor allem nicht er selbst.

Kein Thema ist zu groß, ob Politik, Wirtschaft, Erziehung oder Religion, er ist Experte für alles. Er redet sich um Kopf und Kragen und illustriert dabei scharfsinnig und komisch, dass der Puls der Zeit oft am Rande des Wahnsinns liegt. In 2011 hat er den Hamburger Comedypreis und den Prix Pantheon gewonnen, in 2012 den Stuttgarter Besen. Timo Wupp gastiert Donnerstag, 26. September, 20 Uhr sowie am Freitag, 27. September, 20 Uhr in die Werretalhalle.



Premiere: Der Musicalchor Löhne unter der Leitung von Bernhard Margenberg gastiert erstmals beim Museumsfest in Bischofshagen. FOTO: CAROLIN NIEDER-ENTGELMEIER